



## RÜCKBLICK / REVIEW 2022

PANCH hat 5  
Wochen vor Ort -  
Soziale Eleganz  
erprobt

---

Im Park vor dem  
Museum Tinguely  
Basel

**SO 23.1.2022 17h**

Together Elsewhere Online

---

**SA 5.2.22 14-18.30h**

WARM DATA LAB, Südpol Luzern

---

**DO 10.2.2022 17-21h**

Resonanz in Sprache, Pudel Basel

---

**DI 22.2.2022 17h**

Together Elsewhere Online

---

**FR 25.3.2022 17h**

Together Elsewhere Online

---

**FR 22.4.2022 16h**

Together Elsewhere Online

---

**SO 15.5.2022 17h**

Together Elsewhere Online

---

**DI 21.6.2022 18h**

Together Elsewhere Online

---

**SA 9.7.2022 11-17h**

PANCH The Gathering, am Rheinufer Basel

---

**MI 16.7.2022 11h**

PANCH GV Park Solitude Basel

---

**SA 16.7.2022 19h**

PANCH Party, Park Solitude Basel

---

**SO 17.7.2022**

Performative Archive, nota.space. Kassel

---

**DI 19.7.2022 17h**

Together Elsewhere Online & Park Solitude Basel

---

**DO 21.7.2022 17-21h**

Resonanz in Sprache, Park Solitude Basel

---

**SO 31.7.2022 18h**

FAIRart Label, Park Solitude Basel

---

**DO 4.8.2022 15h**

Duos-Gesprächsformat, Park Solitude Basel

---

**FR 5.8.2022 14h**

FAIRart Label, Park Solitude Basel

---

**FR 12.8. 2022 17h**

Together Elsewhere Online

---

**SO 14.8.2022**

Performative Archive, Museum Tinguely Basel

---

**Spezial**

**PANCH Soziale Eleganz**

**9.7.-5.8.2022 innerhalb von BANG BANG**

**Museum Tinguely und Park Solitude Basel**

Link zu den ZINES

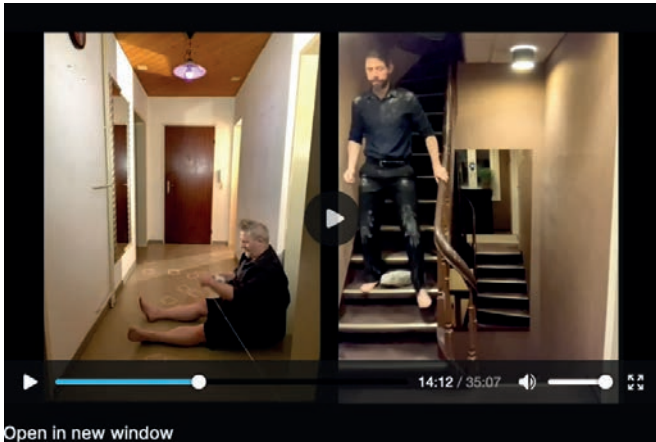
Vorschau 2023

## JANUAR

### Together Elsewhere

SO 23.1.2022, 17h

Jan-Egil Finne und Markus Goessi



<https://mediathek.hgk.fhnw.ch/amp/detail/zotero2-2608904.FA-WQFUS6/plain>

TOGETHER ELSEWHERE ist eine monatliche Performance-Reihe, die von PAB - Performance Art Bergen und PANCH - Performance Art Network Switzerland organisiert und von der Mediathek der Hochschule für Gestaltung und Kunst (FHNW), Basel, online live gestreamt wird.

Bei diesem Performance-Kunstprojekt treten zwei Künstler\*innen, einerseits von PAB, andererseits von PANCH, zur gleichen Zeit mit den gleichen Materialien und in einem ähnlichen Raum, aber an unterschiedlichen Orten, auf.

Im 2022 performten zwölf zusammengewürfelte Duos in unterschiedlicher Art und Weise, überraschend, betörend, bereichernd, vielfältig ... Tabea Lurk verfasste einen Rückblick auf die ersten zwölf Ausgaben. Text siehe hier.

<https://mediathek.hgk.fhnw.ch/#/de/events/d9-media1-e26>

## FEBRUAR

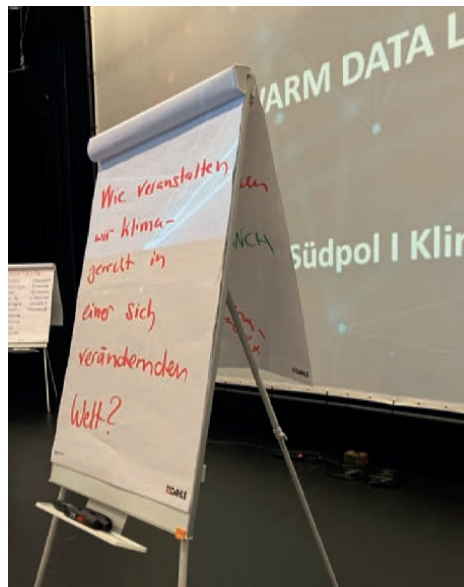
### Warm Data Lab

SA 5.2.2022

14-18.30h

Südpol Luzern

In Vorbereitung eines grösseren Netzwerktreffens zu «Klimagerechtigkeit und Veranstalten – sich in Widersprüchen begegnen» hatten wir in Kooperation mit dem Südpol Luzern (Magdalena Drozd) und dem KlimaKontor Basel (Barbara Ellenberger) ein Warm Data Lab als Testlauf im Südpol Luzern geplant. Um uns das Warm Data Lab vorzustellen und uns als Gruppe durchzuleiten haben wir Stephan Scherrer angefragt.



Warm Data Lab, Foto: Judith Huber

Anwesende: Ariane Tanner, Marie\_Anne Lerjen, Bettina Gigot (Tanzhaus Zürich), Margarit von Büren (PANCH, Urban Mäder (Musiker LU), Ursula Scherrer, Rebecca Frei, Nicolas Galeazzi, Nadja Buder (Helvetas), Jolanda Natsch, Martina Wyrsh (tiefgrün.ch), Marine Besnard (reflector.eco), Angela Marzullo, Eva Talesia Maspoli, Christina Teubert (Das Theaterkolleg), Lorenz Nufer  
Organisation: Judith Huber, (PANCH) Andrea Saemann (PANCH), Magda Drozd (Südpol), Barbara Ellenberger (Klimakontor)

Es war ein sehr inspirierender Nachmittag und wir freuten sehr auf den kommenden grösser geplanten Anlass.

Diesen mussten wir dann aus Kapazitätsgründen leider absagen. Vielleicht passt ein Andermal: Infos: [www.stephanscherrer.ch/angebot/warm-data-lab/](http://www.stephanscherrer.ch/angebot/warm-data-lab/)

### Resonanz in Sprache

DO 10.2.2022

17h Schreiben

19h Lesen

Pudel Basel

Anwesend: Barbara Becker, Ursula Scherrer, Lena Eriksson, Hannah Faith Beilharz, Andrea Saemann

Seit einiger Zeit teilt sich die Zeit in zwei Blöcke: Schreiben, Lesen. Dazwischen gibt es was Kulinarisches. Regelmässig sind wir davon berührt, wie diese kurze Zeit des Eintauchens ins Schreiben, fruchtbar wird und soviel zu Tage befördert: Über die Zuschauer:innenposition, die Befindlichkeiten, die Atmosphären, die Lesarten. Das Vorlesen des Geschriebenen unmittelbar im Anschluss, verwischt immer wieder die Grenzen zwischen Lesen, Erzählen und Laut Weiterdenken. Ein Teil der Texte wurden schon auf die Website ApresPerf.ch eingepflegt. >>

What we want to write about:

Ursula Scherrer: about Judith Huber's Performance in Lucerne, in the exhibition of Christoph

Stehlin, at Galerie Vitrine, im öffentlichen Raum, am 8.1.2022

Barbara Sturm: about the fire in Giswil, 12.9.2022

Hannah Faith Beilharz: 1 fragment of a performance at the school, HSLU, «propose do zeig zack zack», master students of the next year, group and individual performance

Andrea: urge of closing the eyes  
Lena: Kunstraub-Performance at the school, January 2021

Text Hannah Beilharz: A Moment in «Perform to Live» [apresperf.ch/hannah-beilharz-a-moment-in-perform-to-live](https://www.apresperf.ch/hannah-beilharz-a-moment-in-perform-to-live)

» Text Andrea Saemann: Hinter geschlossenen Augen: [apresperf.ch/andrea-saemann-hinter-geschlossenen-angen](https://www.apresperf.ch/andrea-saemann-hinter-geschlossenen-angen)

Text Ursula Scherrer: Hier – Dort – Jetzt: [apresperf.ch/ursula-scherrer-hier-dort-jetzt](https://www.apresperf.ch/ursula-scherrer-hier-dort-jetzt)

Text: Andrea Saemann

## Together Elsewhere

DI 22.2.2022, 17h  
Frauke Materlik und Daniel Häller

[HTTPS://MEDIATHEK.HGK.FHNW.CH/AMP/DETAIL/ZOTERO2-2608904.53SFQ2ZE/PLAIN](https://mediathek.hgk.fhnw.ch/amp/detail/zotero2-2608904.53SFQ2ZE/PLAIN)

## MÄRZ / APRIL / MAI / JUNI

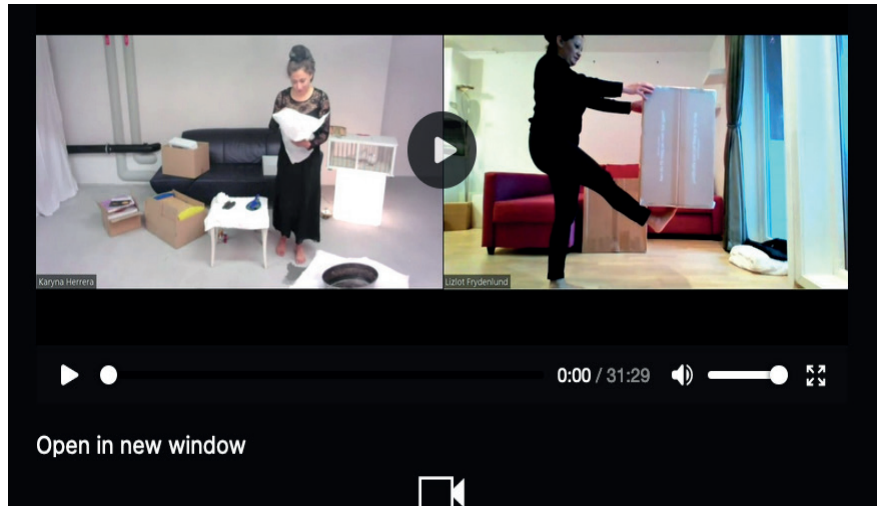
## Together Elsewhere

DI 25.3.2022, 17h  
Lizlot Frydenlund und Karyna Herrera

<https://mediathek.hgk.fhnw.ch/amp/detail/zotero2-2608904.9VQUFVX8/plain>

FR 22.4.2022, 16h  
Bjørn Venø und Zoë Dowlen

<https://hdl.handle.net/20.500.11806/med/6954>



Together Elsewhere: Lizlot Frydenlund und Karyna Herrera

SO 15.5.2022, 17h  
Mahla Rashidian und Salome Egger

<https://hdl.handle.net/20.500.11806/med/6953>

DI 21.6.2022, 18h  
Mari Norddahl und Joëlle Valterio

<https://hdl.handle.net/20.500.11806/med/8648>

## JULI

### PANCH The Gathering SA 9.7.2022

Rheinufer Basel bis zum Park Solitude Museum Tinguely

Eine heisse Karawane im Juli!  
25 Performancekünstler\*innen trafen sich am 9.7.22 in Basel wo die Wiese in den Rhein fliesst zum bisher längsten The Gathering. Den Weg zum Museum Tinguely, wo die Soziale Eleganz (PANCH) und BANG BANG - translokale Performance Geschichte:n stattfanden, ist normalerweise in rund einer Stunde zu gehen. Wir nahmen uns vier Stunden Zeit und performten den Weg, einer Karawane gleich. Es war ein sonniger und sehr heisser Tag. Einige zollten ihren Tribut und erfreuten sich an der einen oder anderen Erfrischung unterwegs.

Die vier Rheinbrücken dienten uns als zeitliche Anhaltspunkte. Natürlich waren wir viel zu langsam unterwegs und mussten uns gegen Ende sputen um pünktlich anzukommen, wurden wir doch von einer grossen Schar erwartet! Rollend, schwimmend, sitzend, gehend, tanzend, sprechend, singend, stoppend, musizierend, kriechend kamen wir noch vor fünf Uhr an.

Im PANCH - Pavillon wurden wir vorzüglich bekocht, um nach einer Reflexionsrunde wieder gestärkt und ausgeruht unsere aus dem Tag heraus entstandenen Solos, Duos, Trios und sogar ein Sextett zu zeigen.

Jemensch hat diesen Tag in seiner eigenen Art zusammen mit allen Anderen verbracht und zu einem wirklich tollen The Gathering



Foto Nadine Seeger

beigetragen.  
Es war grandios!

Teilnehmende:

Glynis Ackermann, Michael Barrett  
Azad Colemêrg, Sandra De los  
Santos, Escher Susanne, Lilian Frei,  
Markus Goessi, Gisela Hochuli,  
Katja Kunz, Irena Kulka, Marie-An-  
ne Lerjen, Nicolas Lüscher, Domi-  
nik Lipp, Elke Mark, Mirzlekid, Ni-  
cole Näf, Boris Nieslony, Marianne  
Papst, Sonja Rindlisbacher, Bruno  
Schlatter, Rolf Schulz, Nadine See-  
ger, Ilmārs Šterns, Francesco Spe-  
dicato, Joëlle Valterio

## PANCH SOZIALE ELEGANZ 9.7.-7.8. 2023

Fünf Wochen vor Ort im Pavillon im Solitude Park beim Museum  
Tinguely

Zu PANCH Soziale Eleganz entstanden Zines, die auf [panch.li](http://panch.li)  
abrufbar sind.

Infos

BANG BANG, Revolving Histories: [revolving-histories.ch/about/](http://revolving-histories.ch/about/)

**Soziale Eleganz IST, wenn das DAZUGEHÖREN Wär-  
me erzeugt, die nachhaltig in die Zukunft weist.**

Lilian Frei



The Gathering, Foto Boris Nieslony



The Gathering, Foto Boris Nieslony



## PANCH GV & Party

SA 16.7. 2022

Park Solitude Basel

Anwesend: Judith Huber, Milenko Lazic, Marinka Limat, Monica Kingler, Regula Michell, Mirzlekid, Maricruz Peñaloza, Chris Regn, Andrea Saemann, Ursula Scherrer (online), Joëlle Valterio

Die 7. GV von PANCH hielten wir in unserem PANCH Soziale Eleganz Pavillon im Park vom Museum Tinguely ab.

Wir freuten uns Ursula Scherrer neu im Vorstand begrüßen zu dürfen und tanzten für einmal bis in die Nacht hinein mit der Musik von She-DJ Chrige aka Christine Bänninger. Text Judith Huber



PANCH Party: She-DJ Chrige aka Christine Bänninger  
Foto Regula Michell



PANCH Party: She-DJ Chrige aka Christine Bänninger  
Foto Judith Huber



Foto Judith Huber

## Performative Archive

SO 17.7.2022

nota.space. Kassel

- siehe "Berichte aus den Arbeitsgruppen"

## DUOS

DO 4.8.2022, 15h

Park Solitude

- siehe "Berichte aus den Arbeitsgruppen"

## Performative Archive

SO 14.8.2022

Museum Tinguely Basel

- siehe "Berichte aus den Arbeitsgruppen"

## Together Elsewhere

DI 19.7.2022, 17h

Park Solitude

livi Meltaus und Sara Koller

<https://mediathek.hgk.fhnw.ch/amp/detail/zotero2-2608904.IWQVEGE3/plain>

## FAIRart Label

FR 5.8.2022, 14h

Park Solitude

- siehe "Berichte aus den Arbeitsgruppen"

## AUGUST

## Together Elsewhere

FR 12.8.2022, 17h

Mia Oquist und Wassili Widmer

<https://mediathek.hgk.fhnw.ch/amp/detail/zotero2-2608904.WPZUM7RB>

## Resonanz in Sprache

DO 21.7.2022,

17h schreiben

19h lesen

Park Solitude

anlässlich PANCH Soziale Eleganz, im Park des Museum Tinguely Basel

mit Lilian Frei, Judith Huber, Mirzlekid, Andrea Saemann, Ursula Scherrer

Worüber wir schreiben wollen:

Lilian Frei: über's Kochen und Fantasien entwickeln

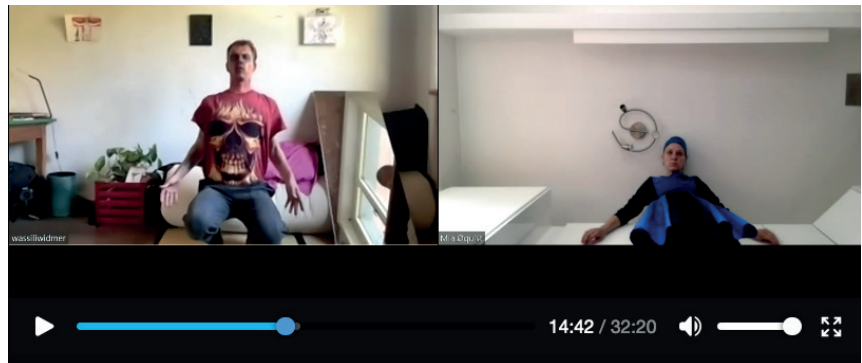
Judith Huber: über Tea Time

Mirzlekid: über Angela Stöcklin

Andrea Saemann: über Angela Stöcklin und Empfangskomiteé

Ursula Scherrer: über Anne Käthi Wehrl

Text Andrea Saemann



## FAIRart Label

SO 31.7.2022, 18h

- siehe "Berichte aus den Arbeitsgruppen"

AG PERFORMATIVE ARCHIVE

Arbeitsgruppe: Pascale Grau (PG), Tabea Lurk (TL), Olivia Jaques (OJ) Valerian Maly (VM), Julia Wolf (JW), Margarit von Büren (MvB)

Die Grundsätze und Überlegungen zur Dokumentation und Archivierung von Performancekunst, die initial von den Mitgliedern der AG entwickelt wurden, fließen heute in die Forschung, sowie in die künstlerische und archivische Arbeit ein. Zudem wird die Publikation zu «Archive des Ephemerem» gefunden und das individuelle Engagement und die Expertise der Mitglieder der AG haben sich in der Szene herumgesprochen. Daher werden die Gruppe und/oder Mitglieder immer wieder zu spezifischen Aspekten rund um die Archivierung von Performancekunst und die Archivpotentiale der Kunstform befragt. Mit Blick auf diese zentrale Aufgabe des Austauschs und der Vernetzung können erwähnt werden:

- Austausch mit Thomas Reul (Netzwerk PAersche, Köln) zu den Urheber- und Nutzungsrechten bei Performance-Dokumentationen. Handout zu best practice ist in Arbeit (TL, PG)

- Einladungen zu Vorträgen:
- TL Vortrag: «At the Edge. Creative Commons Lizenzen und ihr Potential für die performativen Künste».

Bei: Lebendiges Archiv offener Arbeitsweisen mit nota.space. . in Kassel

- PG Vortrag «Vom eigenen Archiv zum Performancekunstarchiv». Input Forum vom 14.8.22 bei Bang Bang Museum Tinguely
- PG ZOOM-Vortrag anlässlich der Fortbildung für Volontär\*innen der Museumslandschaft Berlin und Brandenburg Gesammelt. Und nun? Am 23.2.23 im Museum für Kommunikation Berlin

Die AG war mit einem Weltformat-Plakat zu ihrer Arbeit in der Bang Bang-Ausstellung, Museum Tinguely Basel, 2022 präsent.

Ausblick in die Zukunft:

- Die Idee eines haptischen Archivs wird weiterverfolgt: Die Vor- und Nachlass-Debatte zur Performancekunst steht als weiterer möglicher Schwerpunkt zur Diskussion. Mögliche Räume und Partner\*innen sind im Gespräch (VM und MvB).
- Digitale Schiene des Archivs: Im Moment gibt es die Community-Plattform, die im Zuge der Bang Bang-Ausstellung aufgebaut wurde und in der auch die AG mit Werken und künftig ggf. Beiträgen präsent ist. An der Verstetigung mit weiteren Partnern (SAPA, Nationalarchiv) muss weiterhin gearbeitet werden. Die Dokumente zu «Archive des Ephemerem» wurden 2022 in den Schweizer

rischen Bibliothekskatalog von SLSP eingebunden und sollen 2023 über die Revolving Histories-Recherche zugänglich werden (TL und PG).

- Lebendiges Archiv / Lebendig-machen durch den Körper d.h. Aktualisierung von Performancekunst durch performative Praktiken wird von OJ im INTRA-Forschungsprojekt «Archives in Practice» an der Universität für Angewandte Kunst Wien exploriert und die Ergebnisse zurück in die AG gespiegelt (OJ und TL).
- Ankäufe von Performances: Ergebnisse der AG und anderer Projekte sollen einfließen in die Debatte um kuratorische und finanzielle Bedingungen. (PG und JW)





## FAIRart Label

Im Rahmen von PANCH Soziale Eleganz, in der Ausstellung BangBang im Museum Tinguely und im Solitude Park in Basel, haben wir zwei Interviews und zwei Round tables zum Thema FAIRart Label/Zertifizierung durchgeführt.

<https://panch.li/panch-activities/fairart/>

- Interview 1 am 31.7. 22 von Pascale Grau und Mirzlekid mit Roland Wetzels (Direktor des Museum Tinguely, Basel)
- Interview 2 am 6.8.22 von Pascale Grau mit Andrea Saemann und Muda Mathis (Organisatorinnen von BangBang)

Die Interviews fanden im Café Chez Tinguely und im Pavillon von soziale Eleganz statt. Das Interview 1 wurde mit Kamera und Tonaufnahmegerät festgehalten, geschnitten und an den Round tables verwendet.

An den Round tables wurden unter anderem die Antworten unserer Interviewten diskutiert. Zu den öffentlichen Round tables haben wir folgende Fachpersonen aus Kunst und Kultur eingeladen:

- am 31.07.22 Kate Burgener, Jürg Lüdi und Judith Huber. Zu uns haben sich noch fünf interessierte Menschen gesellt und mit diskutiert.

- am 05.08.22 Ursina Gabriela Rösch, Sandro Lunin, Hannah Weinberger, Angela Marzullo und Irene Maag.

Vier interessierte Menschen gesellten sich noch dazu.

Als Ergebnis konnten wir aus dem 1. Interview mit Roland Wetzels mitnehmen, dass sich grosse Kunstinstitutionen mehr detaillierte Informationen wünschen, was es heisst Performance Kunst zu veranstalten, zu verkaufen und eben was Performancekünstler\*innen brauchen und leisten. Er regte an, dass wir Schulungen und Workshops anbieten sollen.

Weitere Ergebnisse und Erkenntnisse für die Zukunft sind, dass die meisten kein/e FAIRart Label/Zertifizierung und den damit verbundenen Kontrollmechanismen und der daraus entstehenden Bürokratie möchten. Auch eine Art Gewerkschaft findet man nicht hilfreich. Die meisten Künstler\*innen verstehen sich als selbständige Unternehmer\*innen.

Besser gefällt die Idee von aktionistischen oder edukativen Formaten, um Akteur\*innen auf den CODEX für faire Praxen zu sensibilisieren.

[www.reso.ch/de/tools/manifesto-for-fair-practices](http://www.reso.ch/de/tools/manifesto-for-fair-practices)



FAIRart Label, Foto:?

## Kulturelle Vorstösse

Des Weiteren wird die AG kulturelle Vorstösse die Honorarempfehlungen von PANCH präzisieren und mit Details anreichern. Insgesamt bekamen wir gutes Feedback. Der Wunsch kam auf, weiterhin Round tables zu dieser Thematik zu organisieren.

Wir müssen vermehrt im Kollektiv darüber reden und verhandeln!

Pascale Grau und Hansjörg Pfister-Köfler (alias MIRZLEKID)

## Cooperation: DUO- Gesprächsformat vom 4.8.22

Im Rahmen von PANCH Soziale Eleganz in der Ausstellung BangBang im Museum Tinguely und im Solitude Park in Basel, führten Claudia Barth und Pascale Grau öffentliche Gespräche mit eingeladenen DUOS durch. Damit wollten sie die am zweitägigen Performancefestival 6 x 2 Performance-Duos von 2020 in Kooperation mit PANCH die Ergebnisse diskutieren und nochmals vertieft spezifischen Fragen nachgehen, die die Zusammenarbeit im DUO ausmachen. Im ersten Teil interviewten und protokollierten sich die Duos nach vorgegebenen Fragen gegenseitig. Im zweiten Teil wurden die Ergebnisse in der grossen Runde vorgestellt und diskutiert. In einem dritten Teil zeigte das «älteste» und das «jüngste» DUO Videoaufzeichnungen ihrer Arbeit. Eingeladen waren Duos die entweder schon sehr lange oder erst seit Kurzem oder nur für einmal zusammen gearbeitet haben.

Eingeladen waren:

- JOKO- Regula Kopp und Karin Jost
- Together elsewhere- Pavena Reid und Gisela Hochuli
- Judith Huber und Angela Hausheer
- Lilian Frei und Lara Buffard
- Madeleine Marrone und Gabriel Shield Hanau

3 Gäste die aus Interesse dazukamen

Fazit:

Die Gespräche und Diskussionen wurden als sehr produktiv und informativ empfunden. Detaillierte Ergebnisse werden über die PANCH Website veröffentlicht. Die Arbeit im DUO markiert eine spezielle Form von Zusammenarbeit, die von sehr viel gegenseitigem Vertrauen und Grosszügigkeit geprägt ist. Es ist wichtig, die Arbeit des Anderen toll zu finden, ansonsten geht das Vertrauen verloren. Reiner Pragmatismus reicht nicht aus, es muss eine Lust am Zwischenmenschlichen da sein. Alles muss bedingungslos ausgehandelt werden. Dies ist auch das exemplarisch Soziale oder Politische an der Zusammenarbeit im DUO.

Zukunft:

Claudia Barth und Pascale Grau möchten in Zukunft das Thema Zusammenarbeit im DUO um einen Aspekt erweitern, nämlich ältere und jüngere Performer\*innen zusammenzubringen. Also spezielle Paarungen vorzunehmen, sei es mittels eines Zufallsgenerators oder kuratiert. Sie wollen ältere und jüngere Performer\*innen zur Zusammenarbeit für ein Projekt gewinnen, um voneinander zu lernen, Konzepte zu tradieren und weiterzuschreiben und diese dann öffentlich zu zeigen und zur Diskussion zu stellen. Eine Zusammenarbeit mit der AG PERFORMATCH ist angedacht.

Text: Pascale Grau



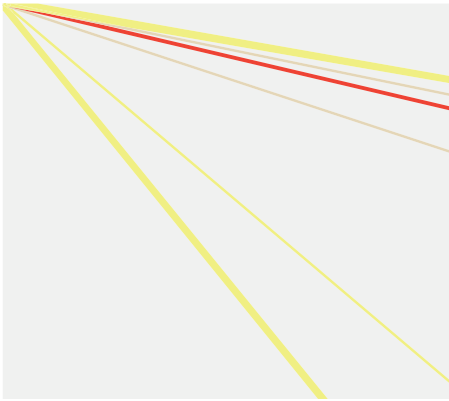
Foto: Regula Michell



Foto: vermutlich Claudia



Foto: Claudia Barth



## Vorschau 2023

DO 23.2.23  
PERFORMATIVE ARCHIVE  
Museum für Kommunikation Berlin  
- ZOOM-Vortrag (PG)

MI 12.4.23 | 17 h  
RESONANZ IN SPRACHE  
Biel

FR 28.4.23 | 19 h  
TOGETHER ELSEWHERE

SA 29.4.23 | 12-17 h  
THE GATHERING  
Foyer Public, Theater Basel

DI 30.5.23 | 19 h  
TOGETHER ELSEWHERE

SA 10.6.23 | 13-17 h  
WORKSHOP  
with Shelley Hirsch  
at VIA Studio Basel

SA 17.6.23  
PANCH GV  
La Chaux-de-Fonds

SA 16.9.23 | 12-17 h | 19-23 h  
THE GATHERING  
Gruppen- und Solo-Performances  
im Rahmen der Museumsnacht  
Kammgarn West, Schaffhausen

SA 26.8.23  
TEA TIME am Kunsthoch Luzern,  
(ort) in Zusammenarbeit mit  
PANCH

TOGETHER ELSEWHERE every  
month: [mediathek.hgk.fhnw.ch/#/  
de/events/d9-media1-e26](https://mediathek.hgk.fhnw.ch/#/de/events/d9-media1-e26)

\* PANCH-FEST

\* Datum, Ort und Zeit  
werden noch bestätigt

[www.panch.li](http://www.panch.li)  
[contact@panch.li](mailto:contact@panch.li)

PANCH im Juni 2023  
Die Texte und Fotos  
eingefüllt hat Judith Huber,  
für den grafischen Finish zuständig  
war Beat Stalder